

Lehrveranstaltung: Ästhetisch-bildnerisches Handeln mit Kindern

| Allgemeine Informationen | |
|-----------------------------|---|
| Veranstaltungsname | Ästhetisch-bildnerisches Handeln mit Kindern aesthetic visual activity with children |
| Veranstaltungskürzel | 2.02.12.0 |
| Lehrperson(en) | Prinz, Kristina (kristina.prinz@haw-kiel.de) |
| Angebotsfrequenz | Regelmäßig |
| Angebotsturnus | In der Regel jedes Semester |
| Lehrsprache | Deutsch |

| Kompetenzen / Lernergebnisse |
|--|
| <i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i> |
| Die Studierende können erklären, welche Bedeutung ästhetisches Handeln für die kindliche Entwicklung hat und kennen in Grundzügen Phasen der bildnerischen Entwicklung. Sie wissen um unterschiedliche Materialien und können diese auch auf ungewohnte Weise einsetzen, um so die Kreativität und Fantasie von Kindern zu fördern und sie in ihrem forschenden Erkunden von Welt sowie der Entwicklung ihrer eigenen Ausdrucksmöglichkeiten zu unterstützen. Ihr eigenes Handeln zur Begleitung ästhetisch-bildnerischer Prozesse können sie begründen. |

| Angaben zum Inhalt | |
|--------------------|---|
| Lehrinhalte | <p>Die Welt sinnlich erleben, sie in Erkundung begreifen und eigene Ausdrucksweisen finden sind Kernelemente des ästhetisch-bildnerischen Handelns. Erfahrungen mit unterschiedlichen Materialien ermöglichen kreative Prozesse und bieten Raum für Reflexion und Weiterdenken. Die hohe Bedeutung des individuellen Schaffens stärkt das Erfahren eigener Stärken, ermutigt zur Umsetzung eigener Ideen und bietet zudem ein frühes Erleben von Vielfalt als Selbstverständlichkeit. Phasen des Austauschs und gemeinsamen Arbeitens erweitern und verändern die eigene Sicht und flechten die Entwicklung sozialer wie auch sprachlicher Kompetenzen mit ein.</p> <p>Wir betrachten unter anderem die bildnerische Entwicklung, hinterfragen den Einsatz von Schablonen, schauen, wie auch Kunstwerke und Museen genutzt werden können und finden eigene Ideen zur Umsetzung ästhetischer Bildung. Dafür arbeiten wir auch selber praktisch mit unterschiedlichem Material und lassen in unserer Exploration einengende Vorstellungen hinter uns.</p> |

| Lehrform der Lehrveranstaltung | |
|--------------------------------|------------|
| Lehrform | SWS |
| Seminar | 2 |

| Prüfungen | |
|-------------------------------------|--|
| 2.02.12.0 - Portfolioprüfung | Prüfungsform: Portfolioprüfung Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Satz 2 PVO: Ja Benotet: Ja |
| Unbenotete Lehrveranstaltung | Nein |